

Pressemitteilung

festival.M – Minimalismus trifft Gemeinschaft am 18. Oktober 2025 in der Villa Elisabeth

13. Oktober 2025. Nach einem erfolgreichen Debüt in Hamburg gastiert das **festival.M** am 18. Oktober 2025 in der Villa Elisabeth in Berlin-Mitte. Das experimentelle Konzertperformance-Festival widmet sich in vier Konzerten dem Thema „**MINIMAL**“ – als künstlerisches und gesellschaftliches Prinzip. Internationale Künstler:innen verbinden Klassik, Elektronik, Tanz und Installation und schaffen lebendige Bühnenmomente und Begegnungen im klassischen Konzertsaal. „In einer Zeit, die von Reizüberflutung und hoher Beschleunigung, aber gleichzeitig auch von Entfremdung und sozialer Spaltung geprägt ist, möchten wir mit dem festival.M bewusst Räume schaffen für Nähe, Austausch und Kontakt“, betont **Daniel Bucurescu**, Künstlerischer Leiter des Festivals.

Alle Künstler:innen suchten im Vorfeld nach Anknüpfungspunkten. Seit Mai 2025 haben sie gemeinsam mit Menschen aus verschiedenen Communities performative Konzepte entwickelt, die klassische Musik in neue Kontexte stellen und das Publikum aktiv einbinden. Entstanden ist ein gemeinschaftliches Festival, das mit Klang, Raum und Präsenz arbeitet – und mit wenigen Mitteln große Intensität erzeugt. Weitere Informationen finden sich unter www.danielbucurescu.com/festival-m

Programm:

15 Uhr, Kaspar Kuoppamäki: **_o_**

17 Uhr, Atena Eshtiaghi: **Life is...**

19 Uhr, Daniel Bucurescu: **.a donut is more than nuts on a dough**

21 Uhr, Hussain Atfah: **Form & Freiheit**

Datum & Uhrzeit: Samstag, 18. Oktober 2025, 15 bis 22 Uhr

Ort: Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin

Tickets: Tagespässe 55 € / 100 € (Solipreis), 15 € Einzelticket für ein Konzert online über <https://tickets.tonali.de/festival.m-berlin/>

Presseanfragen und Bildmaterial:

Juliane Voss, Kommunikation & Marketing, Kultur Büro Elisabeth, Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin

T +49 (0) 173 1024 577

pr-marketing@elisabeth.berlin



V.l.n.r.: Daniel Bucurescu, Atena Eshtiaghi © festival.M

Über das Kultur Büro Elisabeth

Seit 2003 öffnet das Kultur Büro Elisabeth kirchliche Räume für ein sorgfältig kuratiertes Kulturprogramm und ist dadurch ein wichtiger Treffpunkt in der Invalidenstraße in Berlin-Mitte. In der St. Elisabeth-Kirche, der Villa Elisabeth und der Sophienkirche werden jährlich rund 50 Kulturprojekte, darunter Konzerte, Performances, Ausstellungen und Installationen in einem öffentlichen Kulturprogramm angeboten. Darüber hinaus können die Räume auch für Tagungen, Konferenzen, Dreharbeiten, Preisverleihungen, Fashionshows oder Foto-Shootings gebucht werden. Das Kultur Büro Elisabeth fördert damit maßgeblich den Dialog von Kultur, Kirche und Gesellschaft und sorgt zudem für den Erhalt der denkmalgeschützten Räume. Alleinige Gesellschafterin ist die Ev. Kirchengemeinde am Weinberg. Seit September 2022 bereichert das LISBETH – ein Café im ehemaligen Verwaltungshaus des Friedhofs Sophien II mit einem kuratierten Kultur- und Seelsorgeprogramm und italienischem Food-Konzept – das Portfolio. Weitere Informationen finden sich unter www.elisabeth.berlin.



@st.elisabeth.villaelisabeth



@st.elisabeth.villaelisabeth



www.linkedin.com/in/kultur-buero-elisabeth